

KIT-Waterpolo wird in Pilsen sechster

Pilsen, 15.-17. November 2013; Thomas Knörle. Das Hochschulwasserballteam des KIT Karlsruhe hat beim Besuch des 17. internationalen Wasserballturniers in Pilsen den sechsten Platz erkämpft.



*Für das KIT spielten, hintere Reihe v.l.n.r: Iyas, Thomas, Lukas, Simon
vordere Reihe v.l.n.r: Robert, Yannick, Mark, Jonas, Max*

Zum zweiten Mal hat sich das Karlsruher Uniwasserballteam auf den Weg nach Pilsen gemacht. Dank einer sehr spontanen Zusage unseres Neuzuganges Iyas konnte das Team sich mit einem Vollbesetzten Bus Richtung Tschechien begeben.

Das Turnier lies mit einem Internationalen Aufgebot aus Ludwigshafen, Plauen, Chemnitz, Strakonice, Nürnberg, Bratislava, Netschkau, Pilzen und München schwere und interessante Spiele erwarten.

Das erste Spiel bereits am Freitagabend konnte gegen den Gastgeber Pilsen klar gewonnen werden. Im einzigen Spiel am Samstagvormittag musste sich das Team nach einem spannenden und hart umkämpften Spiel gegen das Uniteam aus München leider geschlagen geben.

Da die samstäglichen Spiele in Pilsen nur morgens und abends stattfinden, hatte das Team Gelegenheit für eine etwas andere Entspannung. Auf ging es zum Paintballspielen in das nahegelegene Dorf Myto.



Uniteam beim Paintball in Myto (nahe Pilsen)

Nach nervenaufreibenden Stunden auf dem Spielfeld an Land ging es zurück ins Wasser wo sich das Team wieder geschlagen geben musste. Der Abend wurde entsprechend der Turniertradition im Pilsner Urquell Braukeller und beim anschließenden Feiern ausgeklungen.

Das Turnier war eine hervorragenden Gelegenheit den erfahreneren Spielern weitere Spielpraxis zu geben und die Spieler besser zusammenschweißen.

Ein Dank geht an alle Teilnehmer die sich dieses körperlich äußerst belastende Wochenende auf sich genommen haben und ihren Schlaf in Richtung der folgenden Woche verschoben haben.